






## Composing und Montage mit Photoshop CC

Erfahren Sie, wie einfach es ist, Bilder fließend ineinander übergehen zu lassen, Aufnahmen mit Strukturen zu überlagern und mit digitalen Mitteln eine Mehrfachbelichtung zu simulieren. In diesem Buchauszug werden Sie ein Bild in einen Text, einen Screenshot in einen Bildschirm und einen Schriftzug auf ein Fahrzeug montieren. Zum Schluss kreuzen Sie einen Apfel mit einer Orange.

-  »Composing und Montage«
-  Inhaltsverzeichnis
-  Der Autor

Markus Wäger

**Adobe Photoshop CC**

Schritt für Schritt zum perfekten Bild

447 Seiten, gebunden, Januar 2018

39,90 Euro, ISBN 978-3-8362-5653-7

 [www.rheinwerk-verlag.de/4436](http://www.rheinwerk-verlag.de/4436)

# Flüssiges Überblenden

So verschmelzen Bilder mithilfe eines Verlaufs in einer Maske

Ebenen ineinander überlaufen zu lassen, ist ein Effekt, der zwar uralt ist, aber noch immer cool aussehen kann – einer, der sich wohl niemals so ganz abnutzen wird. Dabei ist er sehr einfach zu erzielen. In diesem Workshop zeige ich, wie es geht.



## Ausgangsbild

- Uhr und Kompass sollen miteinander verschmelzen

[ Datei: Beispiel\_12-1a.jpg und Beispiel\_12-1b.jpg ]

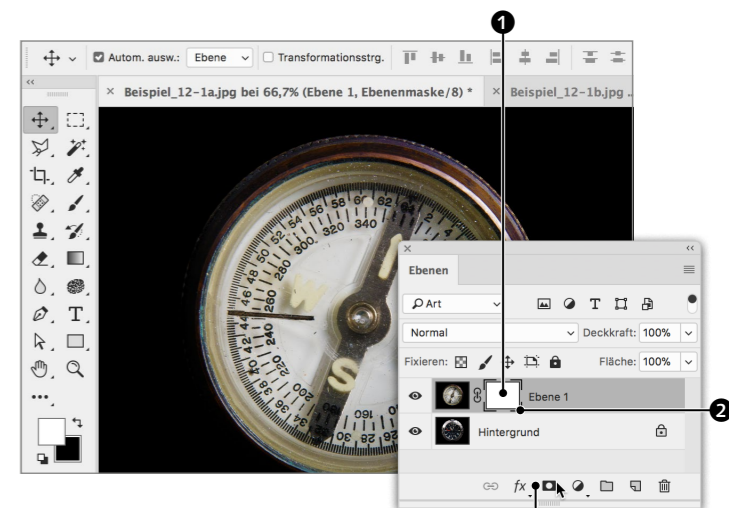
## Bearbeitungsschritte

- Kompass- in das Uhr-Dokument einfügen
- Ebenenmaske erstellen
- Verlauf anwenden
- Verlauf korrigieren



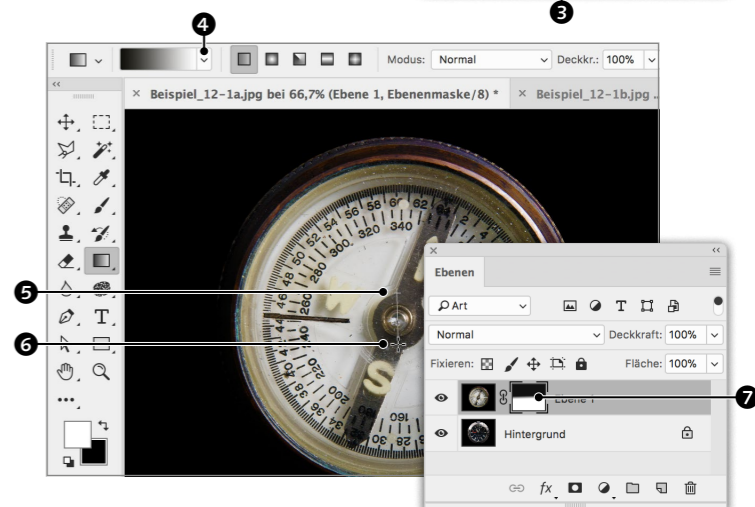
## 1 Ebene einfügen, Maske hinzu

Im Bild »Beispiel\_12-1b.jpg« wähle ich mit **STRG + A** alles aus, kopiere es mit **STRG + C** in die Zwischenablage, wechsle zu »Beispiel\_12-1a.jpg« und füge das kopierte Bild mit **STRG + V** als neue Ebene ein. Mit einem Klick auf **fx** füge ich der Ebene eine Ebenenmaske hinzu. Die Maske ist nach dem Hinzufügen ausgewählt, was wie üblich an den spitzen Klammern an den Ecken zu erkennen ist.



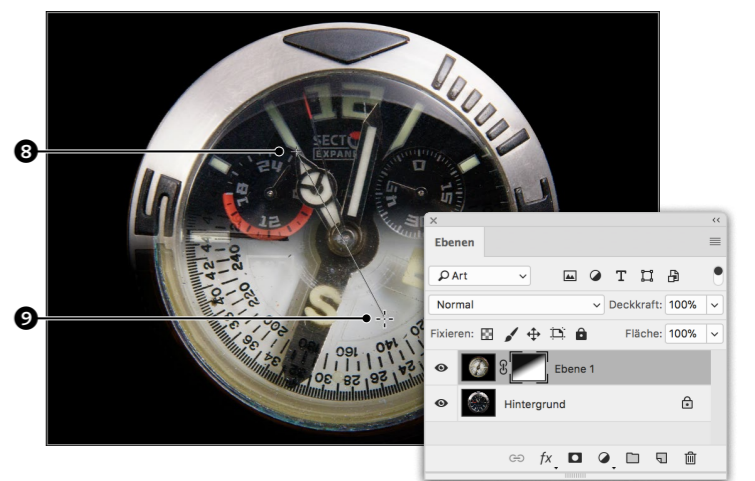
## 2 Verlauf einstellen und anwenden

Für einen linearen und fließenden Übergang aktiviere ich das **VERLAUFSWERKZEUG**, wähle hierüber einen Verlauf von Schwarz zu Weiß und ziehe bei gedrückter Maustaste eine Linie von hier nach hier in die Maske. Das Resultat ist, dass die Maske nun oben schwarz und unten weiß ist, mit einem Übergang entsprechend der Länge der gezogenen Linie.



## 3 Jederzeit veränderbar

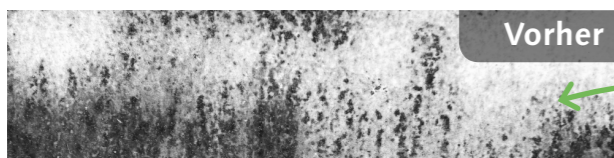
Es gäbe auch eine Methode, ohne Maske zum selben Ergebnis zu kommen, bei der die Pixel gelöscht werden. Aber das wäre dann destruktiv und außerdem umständlicher umzusetzen. Gefällt mir der Übergang, wie er im ersten Ansatz ausgefallen ist, noch nicht ganz, ziehe ich einfach einen neuen Verlauf darüber, was ich von hier nach hier noch einmal gemacht habe.



# Bild mit Struktur überlagern

So mischen Sie Bilder mittels Mischmodi

Strukturen von Holz, Beton, rostigen Blechen und was auch immer einem an Texturen begegnet, erzeugen oft einen interessanten Charakter, wenn man sie über Aufnahmen legt. Nicht umsonst sammeln viele Fotografen fleißig Fotos aller möglichen Oberflächen. Hier führe ich einen Weg vor, wie man ein Bild mit einer Struktur überlagern kann.



Vorher

## Ausgangsbild

- Die Struktur eines rostigen Blechs soll den mysteriösen Charakter der Aufnahme verstärken

[ Datei: Beispiel\_12-2a.jpg und Beispiel\_12-2b.jpg ]

## Bearbeitungsschritte

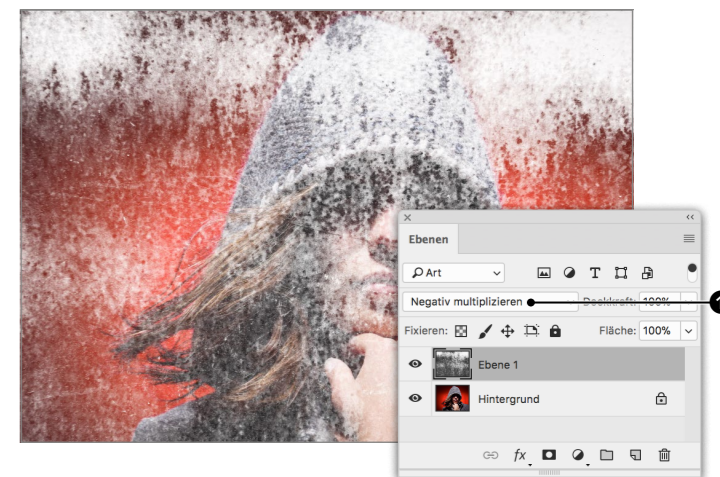
- Struktur kopieren und einfügen
- Mischmodi vergleichen und auswählen
- Struktur maskieren



Nachher

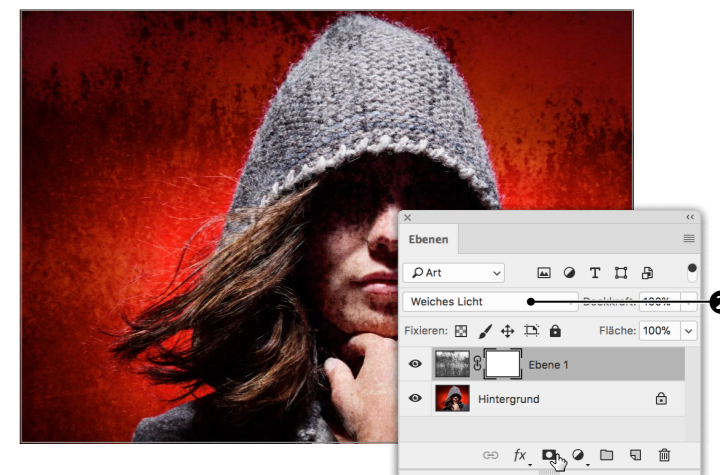
## 1 Struktur einfügen und mischen

Mit **⌘|STRG + A** wähle ich im »Beispiel\_12-2b.jpg« die Struktur aus, kopiere sie mit **⌘|STRG + C** und füge sie dann in das »Beispiel\_12-2a.jpg« mit **⌘|STRG + V** ein. Um sie mit dem Foto darunter zu mischen, teste ich die verschiedenen Mischmodi **1** durch.



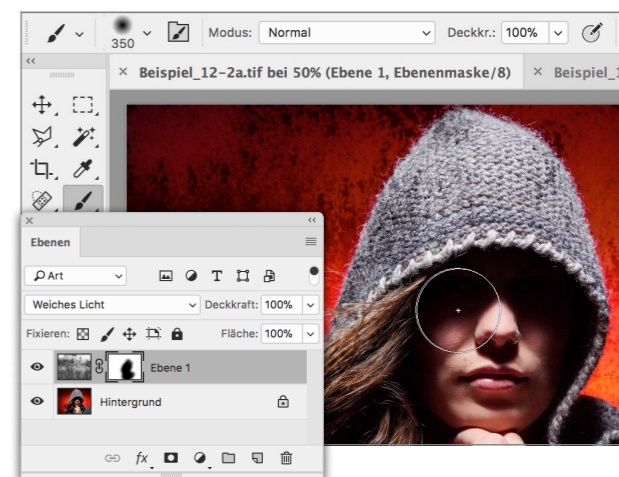
## 2 Mischmodus »Weiches Licht«

Nachdem ich alle verglichen habe, entscheide ich mich für den Modus WEICHES LICHT **2**. Allerdings sieht die Struktur auf der Haut des Modells alles andere als schön aus, weshalb ich per Klick auf **fx** eine Ebenenmaske erstelle, um die Flecken vom Modell zu entfernen.



## 3 Maskieren

Ich aktiviere den PINSEL **3**, Sorge für eine ausreichende GRÖSSE und eine weiche Kante und übermale mit Schwarz als Vordergrundfarbe die obere Ebene über Gesicht und Hand.



# Digitale Mehrfachbelichtung

So erzeugen Sie mit dem Mischmodus eine Doppelbelichtung

In der analogen Fotografie sind gute Mehrfachbelichtungen eine Kunst. In der Bildbearbeitung hingegen ist es relativ einfach, zwei oder mehr Aufnahmen miteinander zu mischen, und man hat unendlich viel mehr Möglichkeiten. Auch hierbei spielen Mischmodi eine wesentliche Rolle, womit ich auch das Resultat dieses Workshops erzielt habe.



Vorher

## Ausgangsbild

- Ich möchte das Bild des Modells in die Baumkrone montieren

[ Datei: Beispiel\_12-3a.jpg und Beispiel\_12-3b.jpg ]

## Bearbeitungsschritte

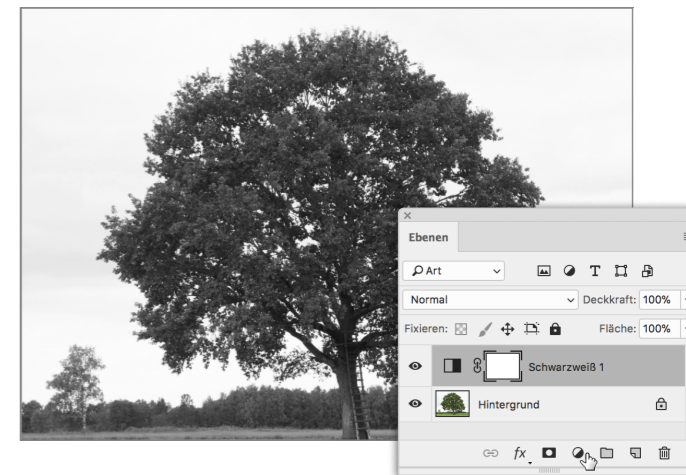
- Modell auswählen und kopieren
- Aufnahme des Baumes schwarzweiß entwickeln
- Gesicht einfügen
- Mischmodus ändern

Nachher



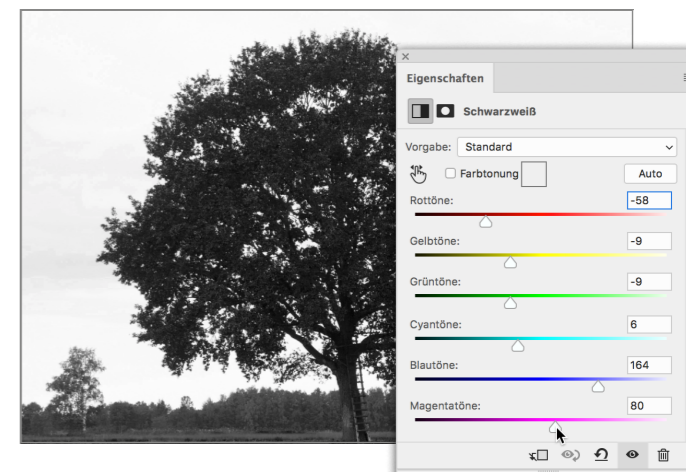
## 1 Schwarzweiß-Einstellungsebene

Wieder wähle ich zunächst im »Beispiel\_12-3b.jpg« mit **STRG+A** alles aus, kopiere das Bild des Modells mit **STRG+C** und wechsele zu »Beispiel\_12-3a.jpg«. Bevor ich die Kopie einfüge, erstelle ich über **Layer** am EBENEN-Bedienfeld eine SCHWARZWEISS-Einstellungsebene.



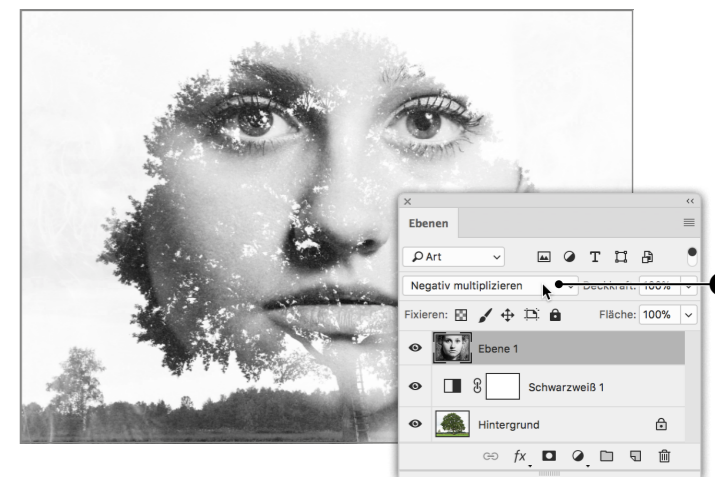
## 2 Schwarzweiß einstellen

Ich spiele mit den Reglern für die Farbtöne, bis ich ein Resultat erziele, bei dem Baum, Wald und Wiese sehr dunkel vor einem hellen Himmel ausfallen.



## 3 Mischmodus »Negativ multiplizieren«

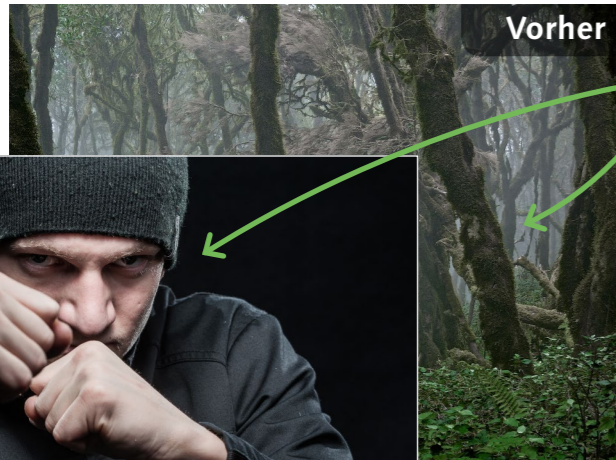
Nun füge ich das Bild mit **STRG+V** ein und experimentiere wieder mit den Mischmodi **1**, um die ideale Einstellung zu finden, um die beiden Aufnahmen miteinander zu verbinden. Am Ende entscheide ich mich hier für NEGATIV MULTIPLIZIEREN.



# Ein Bild in Buchstaben montieren

So beschneiden Sie mit Schnittmasken ein Bild auf ein Wort

Die Möglichkeiten, mit Ebenen und Text zu arbeiten sowie beides zu kombinieren, gehören zu den Dingen, die das Potenzial eines Bildbearbeitungsprogramms wie Photoshop deutlich von einem RAW-Konverter wie Lightroom abhebt. Hier zeige ich ein Beispiel dafür, was mit Text, Schnittmasken und Effekten machbar ist.



**Ausgangsbild**

- Das Bild des »Boxers« soll in das Wort »Maske« vor dem Urwald als Hintergrund montiert werden

[ Datei: Beispiel\_12-4a.jpg und Beispiel\_12-4b.jpg ]

## Bearbeitungsschritte

- Bild kopieren und Dokument wechseln
- »Maske« setzen
- Bild einfügen
- Schnittmaske erstellen
- Bild/Buchstaben färben
- Schnittmaske erstellen
- Effekt hinzufügen
- Flächen-Deckkraft reduzieren

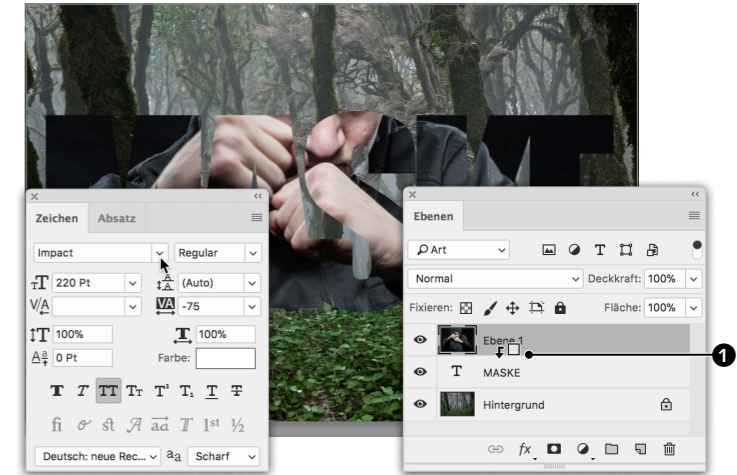


**Nachher**

## 1 Bild als Schnittmaske

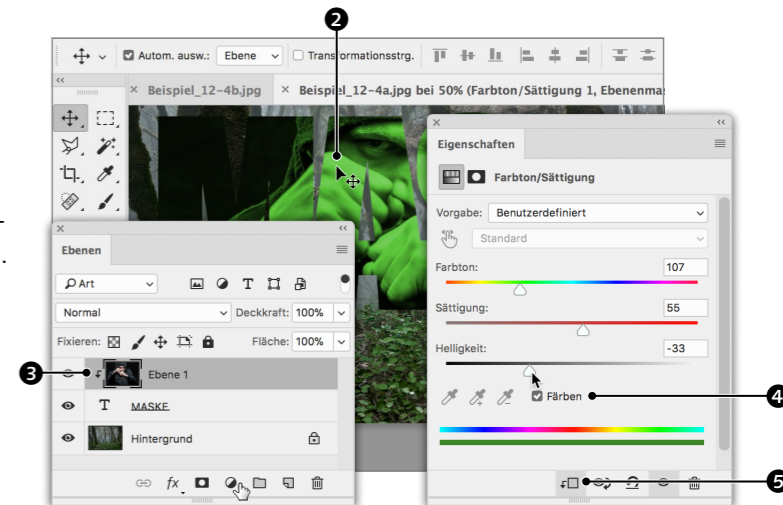
Wieder kopiere ich zu Beginn »Beispiel\_12-4b.jpg«. Im »Beispiel\_12-4a.jpg« schreibe ich »MASKE« über das Bild, wähle die SCHRIFTART »Impact« in Regular, 220 Pt und einer LAUFWEITE von -75. Dann füge ich das kopierte Bild mit **[STRG]+[V]** ein.

Damit das Bild nur in den Buchstaben sichtbar ist, klicke ich mit **[ALT]** zwischen die Ebenen ①, damit sie sich zur Schnittmaske vereinen. Die obere Ebene wird daraufhin etwas eingerückt angezeigt ③, und das Bild ist außerhalb der Buchstaben verschwunden.



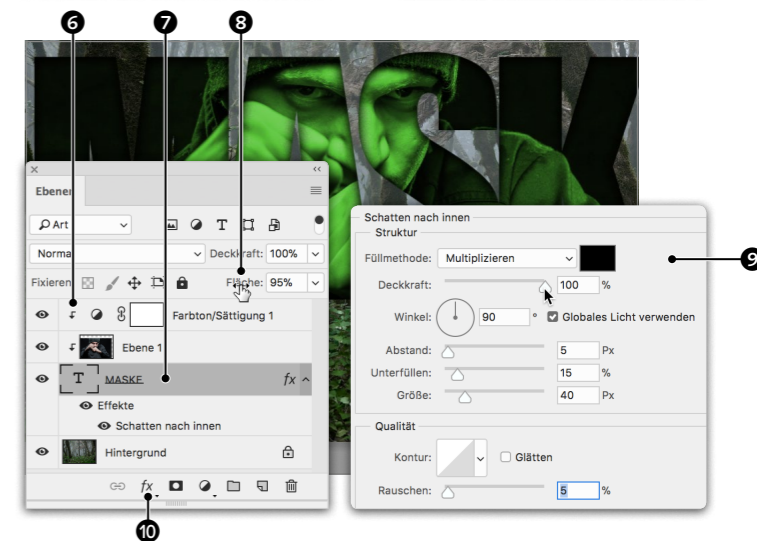
## 2 Färben

Mit dem VERSCHIEBEN-WERKZEUG **[↔]** platziere ich das Bild so, dass die Augen zu sehen sind ②. Um Bild/Buchstaben einzufärben, wähle ich über **[F]** FARBTON/SÄTTIGUNG, aktiviere FÄRBen ④ und spiele mit FARBTON, SÄTTIGUNG und HELLGKEIT, bis mir die Tönung passt. Auch die Einstellungsebene soll nur in den Buchstaben wirken, weshalb ich sie hier über ⑤ zur Schnittmaske mache – das ginge ebenso mit der Methode von Schritt 1 oder auch per Rechtsklick auf die Ebene und SCHNITTMASKE aus dem Kontextmenü.



## 3 Schatten und Fläche reduzieren

Nachdem FARBTON/SÄTTIGUNG ⑥ eingestellt ist, aktiviere ich die Textebene ⑦, um ihr einen Effekt hinzuzufügen. Ich klicke auf **[fx]** ⑩ und wähle SCHATTEN NACH INNEN. Im Einstelldialog ⑨ erhöhe ich die DECKKRAFT auf 100% und suche nach Einstellungen, die den Schatten deutlich zur Geltung bringen. Danach reduziere ich FLÄCHE ③ (Seite 103), damit der Hintergrund etwas durch Bild/Buchstaben hindurchscheint, ohne dass die Deckkraft des Effekts leidet.



# Ein Bild in einen Monitor montieren

So fügen Sie einen Screenshot in einen Bildschirm ein

Zu Präsentations- und Werbezwecken werden häufig Screenshots und Fotos auf Fernseher, Computermonitore, Tablet-PCs oder auch Plakatwände und Fassaden montiert. Hier demonstriere ich anhand eines Screenshots meines Blogs und eines MacBooks, wie man dazu Masken einsetzen und durch sie den Bildausschnitt bestimmen kann.



## Ausgangsbild

- Der Screenshot soll in den Monitor montiert werden

[Datei: Beispiel\_12-5a.jpg und Beispiel\_12-5b.jpg]

## Bearbeitungsschritte

- Screenshot kopieren
- Bildschirm auswählen
- Screenshot in die Auswahl einfügen
- Perspektive des Screenshots an den Monitor anpassen
- Deckkraft der Ebene reduzieren

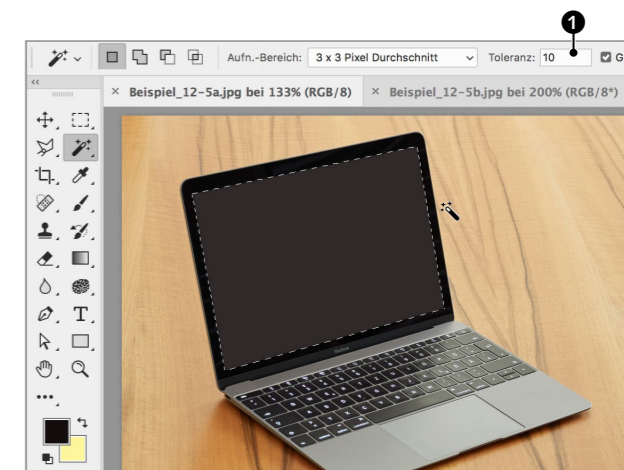


## Nachher



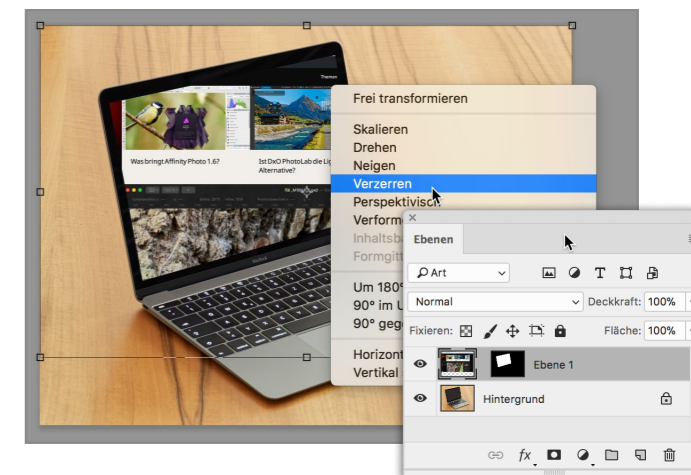
## 1 Auswahl erstellen

Ich wähle im Bild »Beispiel\_12-5b« mit **STRG + A** alles aus und kopiere es mit **STRG + C**. Im »Beispiel\_12-5a« wähle ich vor dem Einfügen des Screenshots den Bildschirm mit dem ZAUBERSTAB bei einer TOLERANZ von 10 aus. Danach kann ich über BEARBEITEN • EINFÜGEN SPEZIAL den Inhalt der Zwischenablage IN DIE AUSWAHL EINFÜGEN.



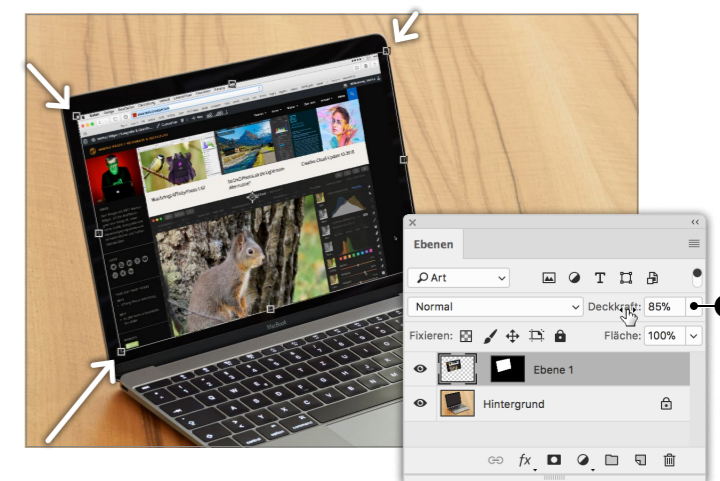
## 2 Bild frei transformieren

Photoshop fügt den Inhalt der Zwischenablage als neue Ebene ein und maskiert sie mit der bestehenden Auswahl. Mit **STRG + T** rufe ich FREI TRANSFORMIEREN auf (BEARBEITEN-MENÜ) und klicke mit rechter Maustaste in den Transformieren-Rahmen, um die Option VERZERREN zu aktivieren.



## 3 Mit Verzerren einpassen

Danach führe ich die Eckanfasser zu den Ecken des Bildschirms, wobei ich die Anpassung rechts so vornehme, dass der Rollbalken nicht sichtbar ist, denn er wirkt sonst etwas aufdringlich. Durch die Verzerrung gleicht sich die Perspektive des Screenshots an die Perspektive des Bildschirms an, was hier gut funktioniert, da beide die gleichen Seitenverhältnisse aufweisen. Abschließend muss FREI TRANSFORMIEREN wie üblich mit **↵** bestätigt werden. Die DECKKRAFT der Ebene reduziere ich zuletzt auf 85%.



# Text perspektivisch einfügen

So erstellen Sie mit Fluchtpunkt perspektivische Montagen

Dieser Workshop greift die Aufgabenstellung des vorangegangenen noch einmal auf, wendet jedoch eine andere Methode an, die sich für diese Aufgabe besser eignet. Am Ende werde ich auch zeigen, wie Sie Staub und Schmutz durch den Schriftzug hindurch sichtbar machen.



Vorher

## Ausgangsbild

- Der Schriftzug soll auf das Fahrzeug montiert werden

[ Datei: Beispiel\_12-6a und Beispiel\_12-6b.jpg ]


## Bearbeitungsschritte

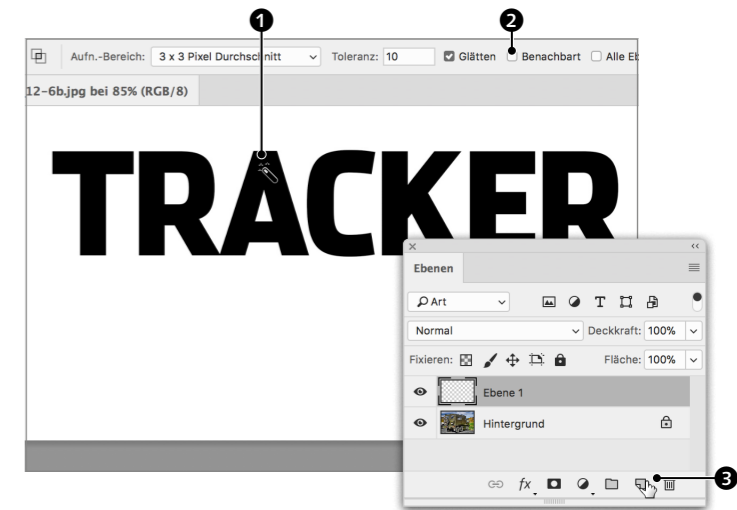
- Schriftzug auswählen und kopieren
- Perspektive in Fluchtpunkt markieren
- Schriftzug einfügen
- Schriftzug skalieren und platzieren
- Mischmodus der Ebene ändern
- Kanal als Auswahl laden
- Schriftzug mit Auswahl maskieren
- Maske umkehren
- Deckkraft reduzieren



Nachher

## 1 Buchstaben auswählen und kopieren

»Beispiel\_12-6b.jpg« ist ein Pixelbild des Wortes »Tracker«. Zum Kopieren wähle ich die Buchstaben per Klick **1** mit dem ZAUBERSTAB  und deaktivierter Option BENACHBART **2** aus, wodurch alle schwarzen Flächen markiert werden, auch wenn sie nicht zusammenhängen. Dann kopiere ich den Schriftzug mit **STRG + C** und wechsele zu »Beispiel\_12-6a.jpg«.



## 2 Fluchtpunkt-Perspektive anlegen

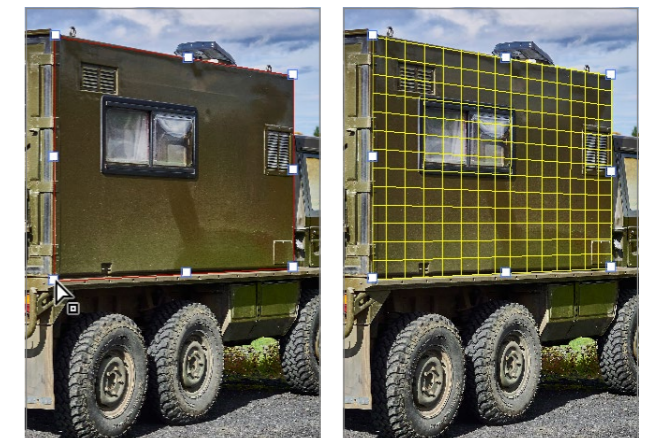
Um den Text auf die Seitenfläche des Unimogs zu montieren, erstelle ich eine neue Ebene **3** und öffne dann im FILTER-Menü FLUCHTPUNKT. Mit dem EBENE-ERSTELLEN-WERKZEUG kennzeichne ich wie bereits im Workshop auf Seite 386 mit vier Klicks die Ecken der Fläche **4**.



4

## 3 Perspektive korrigieren

Wird der Rahmen daraufhin rot angezeigt, will Ihnen Photoshop vermitteln, dass die gekennzeichnete Perspektive nicht stimmen kann und Sie sie korrigieren müssen, indem Sie die Anker an den Ecken etwas verschieben. Auch ein gelb angezeigtes Raster sollten Sie korrigieren, bis es zu einem hellen Blau wechselt.

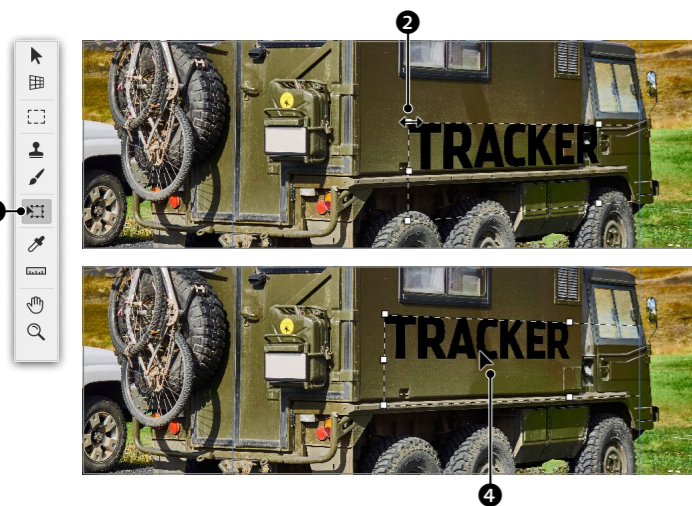




**4 Fläche ausdehnen**  
Über die Griffe an den Seiten des Perspektivenrasters **1** können Sie die Fläche ausdehnen. Zwar benötigen wir nicht mehr als die Seitenflächen des Fahrzeugs, doch da wir das Logo skalieren müssen, ist eine größere Fläche von Vorteil.



**5 In den Filter einfügen**  
Ist die Markierung der Perspektive abgeschlossen, kann ich den Inhalt der Zwischenablage mit **[STRG] + [V]** einfügen und mit der Maus auf die markierte Fläche ziehen – Photoshop gleicht die Perspektive des Bildes bzw. Textes an jene der Fläche an.

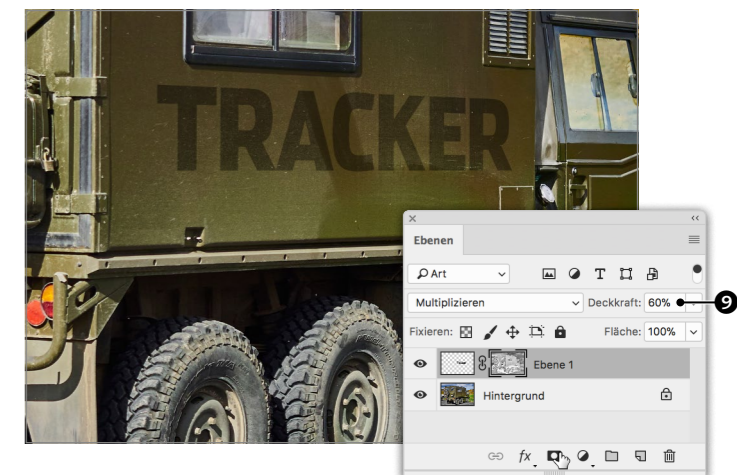
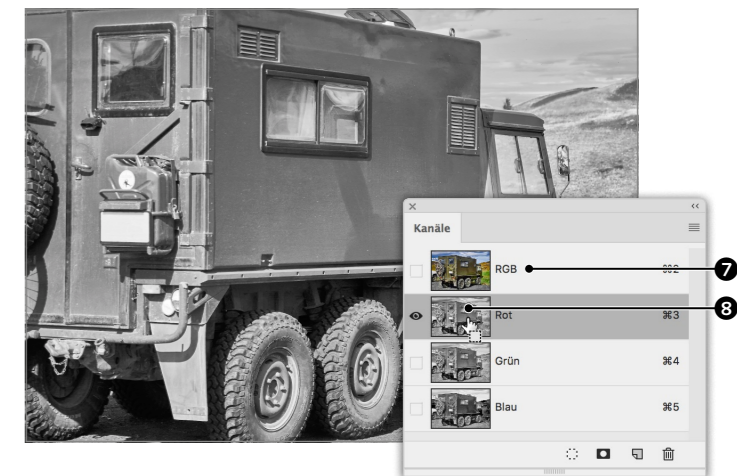
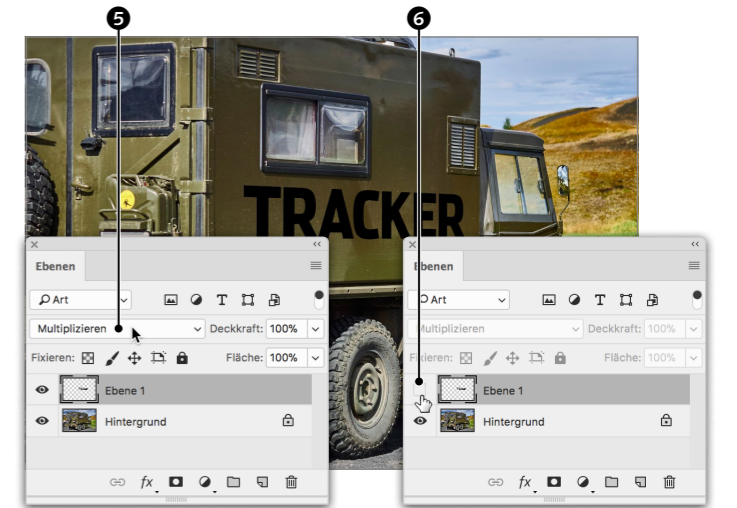


**6 Skalieren**  
Da der Text zunächst zu groß ist, aktiviere ich das **TRANSFORMIEREN-WERKZEUG** **3** und ziehe bei gedrückter **[⇧]**-Taste an einem der Eckanfasser **2**, um ihn zu verkleinern. Danach korrigiere ich die Position **4** und kann den Filter dann mit OK beenden.

**7 Mischmodus ändern**  
Da ich den Filter auf einer eigenen Ebene angewendet habe, kann ich nun steuern, wie sich der montierte Text mit dem Untergrund mischt. Durch **MULTIPLIZIEREN** **5** kann ich zunächst den Übergang an den Kanten verbessern. Allerdings wirkt der kräftig schwarze Schriftzug auf dem staubigen Fahrzeug noch nicht besonders überzeugend. Um den Staub einzubeziehen, blende ich die Ebene für den Moment aus **6**.

**8 Kanal als Auswahl laden**  
Ich vergleiche im **KANÄLE**-Bedienfeld die Kanäle **ROT**, **GRÜN** und **BLAU**, indem ich einen nach dem anderen anklicke. Die Kanäle sind zwar unterschiedlich dunkel, doch in der Durchzeichnung der Struktur recht ähnlich. Ich entscheide mich für den **ROT**-Kanal und klicke bei gedrückter **[STRG]**-Taste auf seine Miniatur **8**, um ihn als Auswahl zu laden. Danach klicke ich auf **RGB** **7**, um alle Kanäle einzublenden und das Bild wieder in Farbe zu sehen.

**9 Maskieren und Maske umkehren**  
Im **EBENEN**-Bedienfeld blende ich die Ebene mit dem Schriftzug per Klick auf **[☑]** wieder ein und maskiere sie über **[M]** mit der eben geladenen Auswahl. Indem ich die Maske mit **[STRG] + [I]** umkehre (**BILD • KORREKTUREN • UMKEHREN**), lege ich den Staub besser frei, und die größeren Staubflecken bzw. Kratzer werden sichtbarer. Zuletzt reduziere ich noch die **DECKKRAFT** der Ebene auf **60%** **9**.

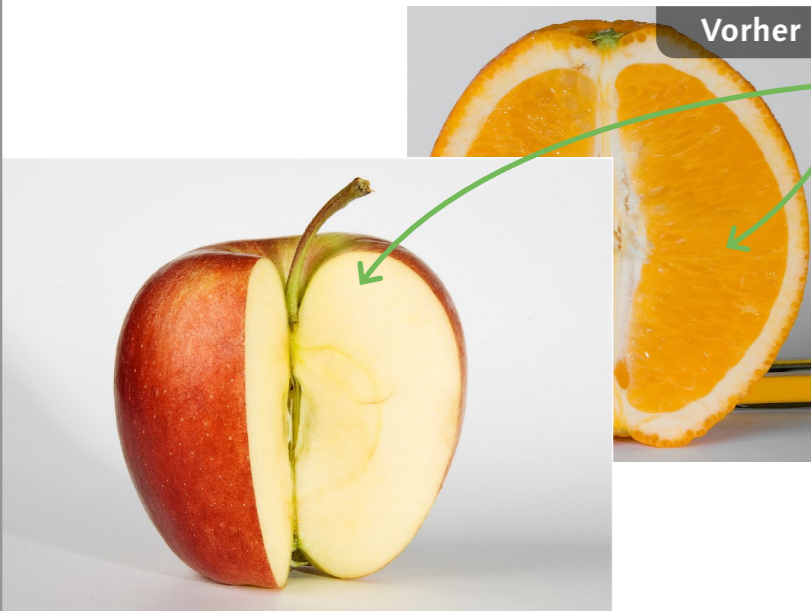




# Apfel und Orange kreuzen

So gleichen Sie die Form von Bildern mittels Verformen an

Photoshop macht jedes denkbare Bild möglich. Im letzten Workshop kreiere ich einen Orapfel. Solche Compositings sind in der Werbung nichts Ungewöhnliches. Wir streifen damit einen Bereich, der in die Expertenklasse der Arbeit mit Photoshop führt. Mein Ansinnen mit diesem Buch ist, Ihnen, lieber Leser, die Grundlagen des Programms so weit zu vermitteln, dass Sie alltägliche Aufgaben weitgehend bewältigen können, und auch den Weg in die fortgeschrittene Bildbearbeitung zu ebnen.



Vorher

## Ausgangsbild

- Dieser Apfel soll ein Inneres aus Orangenfruchtfleisch erhalten

[ Datei: Beispiel\_12-7a.jpg und Beispiel\_12-7b.jpg ]

## Bearbeitungsschritte

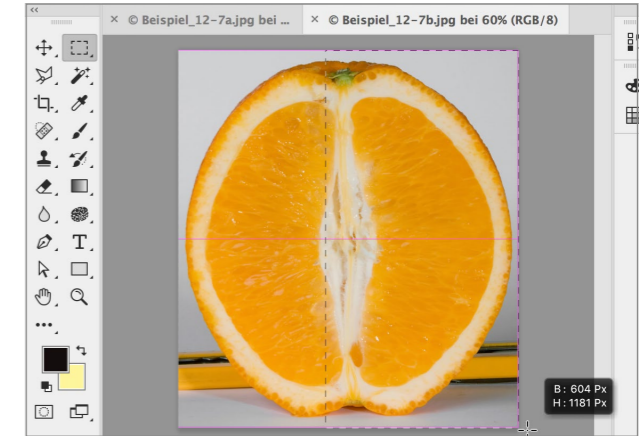
- Orangenhälfte kopieren
- Apfeleinschnitt auswählen
- Orangenhälfte in die Auswahl einfügen
- Orangenhälfte frei transformieren und verkrümmen
- Zweite Hälfte kopieren
- Auswahl aus Maske laden
- Zweite Hälfte in die Auswahl einfügen
- Zweite Hälfte verkrümmen
- Übergang weicher machen



Nachher

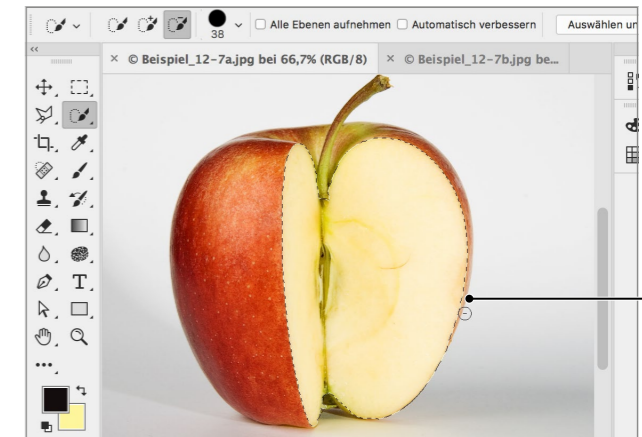
## 1 Hälfte der Orange auswählen

Zuerst wähle ich im »Beispiel\_12-7b.jpg« mit dem AUSWAHLRECHTECK-WERKZEUG etwas mehr als die Hälfte der Orange aus und kopiere dann den Inhalt der Auswahl mit **⌘STRG + C** in die Zwischenablage. Danach wechsle ich zum Bild »Beispiel\_12-7a.jpg«.



## 2 Schnellauswahl

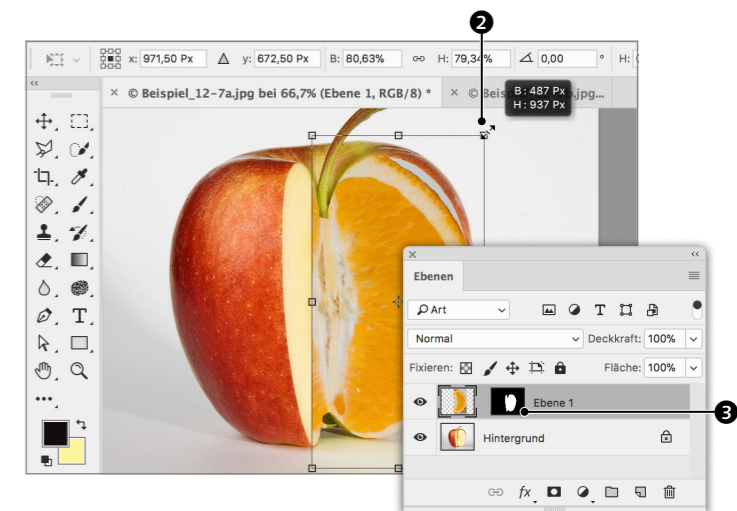
Hier wähle ich mit dem SCHNELLAUSWAHLWERKZEUG das aufgeschnittene Fruchtfleisch des Apfels aus. Das ist mit ein, zwei schnellen Zügen erledigt, lediglich hier **1** frisst sich die Auswahl ein bisschen in die Schale, doch bei gedrückter **Alt**-Taste ist der Bereich schnell wieder aus der Auswahl entfernt.

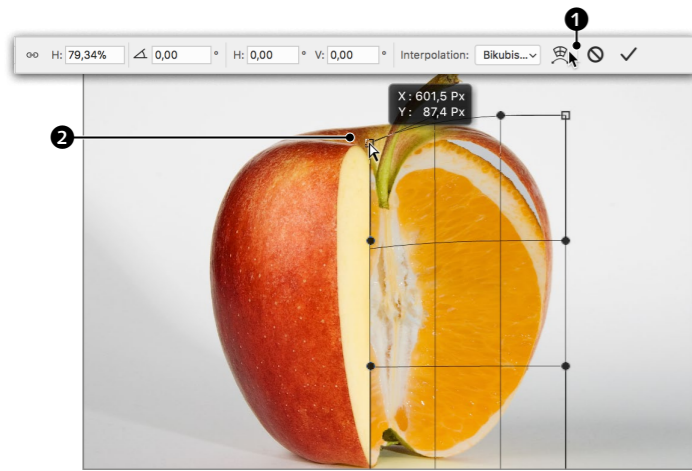


## 3 In die Auswahl einfügen

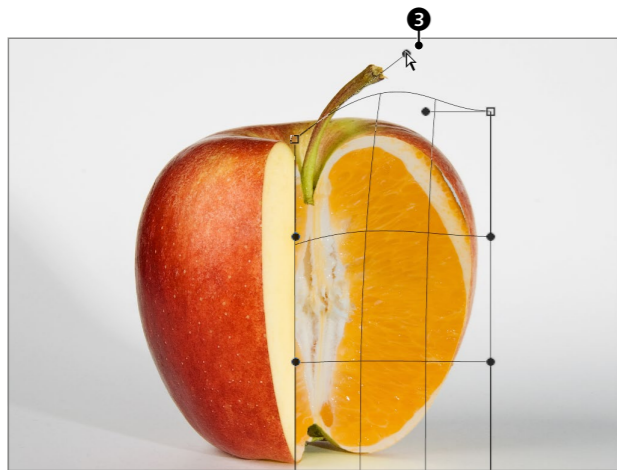
Nach Fertigstellung der Auswahl wähle ich im BEARBEITEN-Menü EINFÜGEN SPEZIAL • IN DIE AUSWAHL EINFÜGEN. Photoshop erstellt eine neue Ebene und maskiert das eingefügte Bild mit der Auswahl **3**.

Nun rufe ich mit **⌘STRG + T** FREI TRANSFORMIEREN auf und passe Breite und Höhe der Orangenhälfte grob an den Einschnitt im Apfel an **2**.

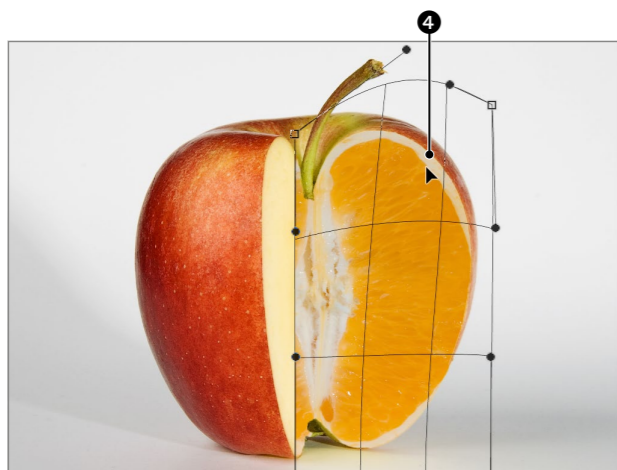




**4 Verformen**  
Um nun die Orange der nach innen gekrümmten Form des Apfels anzupassen, wechsele ich vom normalen Transformieren-Modus zu VERFORMEN **1**. Ziehe ich nun beispielsweise an einem der Anker an den Ecken **2**, lässt sich die Form krümmen.

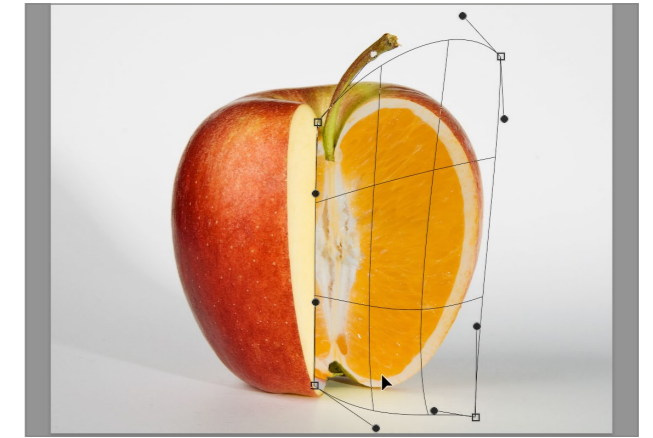


**5 Tangenten bearbeiten**  
Neben den Eckpunkten dienen auch die Griffe **3** an den Enden der Tangenten dazu, das Verformen-Gitter zu beeinflussen, ganz ähnlich, wie Sie durch Ziehen an Tangenten beim Zeichnen von Pfaden (Seite 188) einen Kurvenverlauf beeinflussen können.

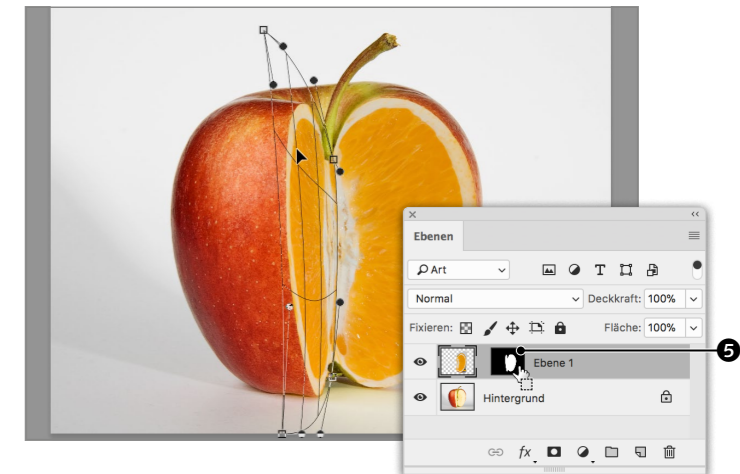


**6 Am Gitter ziehen**  
Eine weitere Möglichkeit, das Gitter und damit das Bild zu formen, ist es, direkt innerhalb des Gitters mit der Maus zu ziehen **4**.

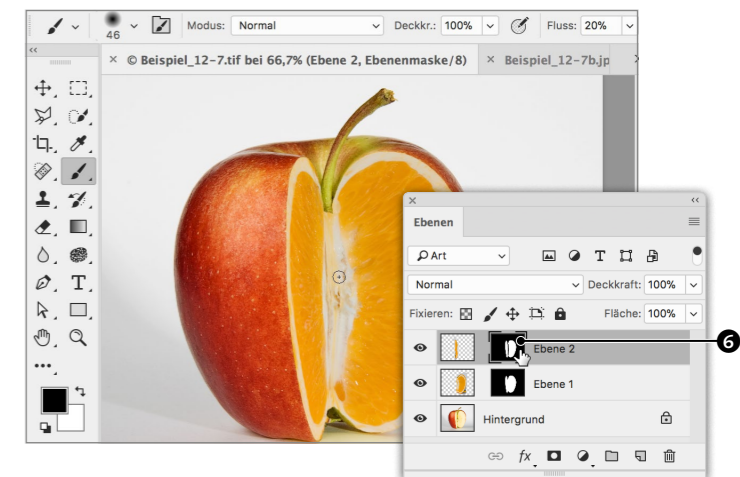
**7 Form einpassen**  
Ich habe alle drei Varianten – Verschieben von Ankerpunkten, Ziehen an Tangenten und Verschieben des Gitters – genutzt, um zur rechts abgebildeten Form zu gelangen. Um die Verformung abzuschließen, bestätigen Sie mit **↵**.



**8 Maske als Auswahl laden**  
Ich kehre zurück zum anderen Bild, wähle mit dem AUSWAHLRECHTECK **4** die linke Hälfte über die Mitte hinaus aus und kopiere den Inhalt. Zurück im Bild mit dem Apfel lade ich die Maske von »Ebene 1« per **Alt**-Klick auf ihre Miniatur **5**. Dann wähle ich wieder über BEARBEITEN • EINFÜGEN SPEZIAL • IN DIE AUSWAHL EINFÜGEN und anschließend **STRG** + **T** für FREI TRANSFORMIEREN. So wie in Schritt 4 bis 7 beschrieben, passe ich auch diese Seite in den Einschnitt im Apfel ein und schließe mit **↵** ab.



**9 Übergang verbessern**  
Der Übergang zwischen den beiden Orangenhälften verläuft im Moment noch etwas abrupt. Um das zu verbessern und ihn weicher zu gestalten, wähle ich den PINSEL **5** mit Schwarz als Vordergrundfarbe, reduziere seine HÄRTE auf 0% und den FLUSS auf 20%, aktiviere per Klick die Maske **6** und male dann den sanften Übergang hinein.

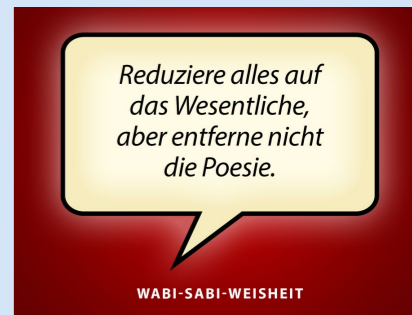


# Inhalt



Download zum Buch .....	12
Über dieses Buch .....	13
<b>Kapitel 1: Arbeitsbereich und Grundlagen</b>	
Einstellungen zurücksetzen .....	16
So stellen Sie Photoshop's Werkseinstellungen wieder her	
Voreinstellungen .....	17
So ändern Sie Photoshop's Grundeinstellungen	
Den Arbeitsbereich einrichten .....	19
So passen Sie den Arbeitsbereich an Ihre Anforderungen an	
Eigene Tastaturbefehle .....	25
So ändern und definieren Sie Kurzbefehle	
Darstellungsgröße und Ausschnitt .....	26
So beeinflussen Sie die Anzeige	
Grundlagenexkurs: Farbmanagement .....	30
Für konstante Farbwiedergabe auf Bildschirm und Papier	
Farben am Bildschirm prüfen .....	38
So simulieren Sie das Aussehen des Ausgabegeräts am Bildschirm	
Farbraum konvertieren .....	40
So wandeln Sie Bilder korrekt in einen anderen Farbraum um	
Drucken .....	41
Das sind die Druckeinstellungen in Photoshop	
<b>Kapitel 2: Bildgröße und Auflösung</b>	
Grundlagenexkurs: Bildgröße und Auflösung .....	44
In der Bildbearbeitung dreht sich alles um Pixel und Auflösung	
Größe und Auflösung einstellen .....	52
So berechnen Sie das Druckformat und ändern die Auflösung	
Bild zuschneiden .....	56
So schneiden Sie Bilder zu und richten sie gerade aus	
Freistellen und Auflösung anpassen .....	59
So schneiden Sie ein Bild auf Format und Auflösung zu	

Perspektivisch freistellen .....	61
So verbessern Sie die Perspektive von Architekturaufnahmen	
Perspektive mit Filter korrigieren .....	63
So lassen sich komplexere Perspektivkorrekturen ausführen	
Bilder schärfen .....	66
So erhöhen Sie den Schärfeeindruck digitaler Bilder	
Aktion bearbeiten und ausführen .....	72
So ändern Sie Einstellungen von Aktionen und führen sie aus	
Stapelverarbeitung .....	75
So wenden Sie Aktionen auf ganze Ordner an	
Bilder im Stapel kleiner rechnen .....	78
So reduzieren Sie die Bilder eines Ordners mit dem Bildprozessor	
Bilder für Web speichern .....	79
Dateiformate und Einstellungen für den Web-Export	
Grundlagenexkurs: Dateiformate .....	82
Welches Format für welche Aufgabe?	
<b>Kapitel 3: Fläche, Text und Pinsel</b>	
Farbe .....	86
Farbräume und Farbkanäle	
Adobe Farbwähler .....	96
So funktioniert der Adobe Farbwähler	
Plastischer Text .....	99
So erstellen Sie Text und formatieren ihn mit Effekten	
Einen Farbverlauf anlegen .....	104
So füllen Sie eine Fläche mit einem Verlauf	
Eine Sprechblase gestalten .....	109
So erstellen Sie eine Sprechblase und versehen sie mit Effekten	
Flächentext und Punkttext .....	113
So erstellen Sie eine kleine Textbox und einen Untertitel	
Strichzeichnung kolorieren .....	117
Das sollten Sie über die Arbeit mit Pinseln wissen	





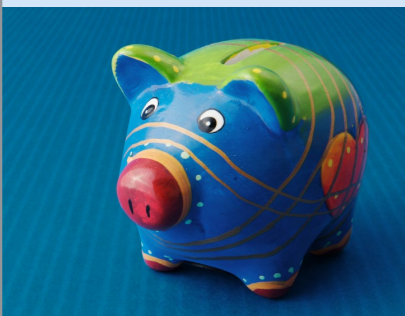
<b>Mit dem Pinsel umfärben</b> .....	124
So färben Sie mit dem Pinsel um und radieren »Patzer« aus	
<b>Ein Bild kolorieren</b> .....	126
So bemalen Sie Bilder nicht-destruktiv	
<b>Pinsel erstellen</b> .....	128
So erstellen Sie eigene Pinselformen und malen damit	
<b>Grundlagenexkurs: Ebenen</b> .....	130
Arten und Funktionen im Überblick	

## Kapitel 4: Auswählen und maskieren

<b>Auswahl erweitern und reduzieren</b> .....	134
So kombinieren Sie Auswahlen und füllen sie	
<b>Auswahl und Maske</b> .....	138
Die Auswahl ist der Schlüssel zu vielen Lösungen	
<b>Bild mit weicher Kante</b> .....	142
So erstellen Sie mit einer Ebenenmaske einen verlaufenden Rand	
<b>Mit dem Zauberstab auswählen</b> .....	145
So ersetzen Sie einen Himmel durch einen Verlauf	
<b>Schnellauswahlwerkzeug</b> .....	149
So wählen Sie deutlich begrenzte Flächen schnell aus	
<b>Mit dem Lasso auswählen</b> .....	152
So fangen Sie eine Form mit dem Polygon-Lasso ein	
<b>Text maskieren</b> .....	156
So montieren Sie Text hinter Bildelemente.	
<b>Spiegeln und weich ausblenden</b> .....	159
So erzeugen Sie eine Spiegelung	
<b>Auswahl bearbeiten</b> .....	162
So verbessern Sie die Auswahlkante	
<b>Auswahl und Maskierungsmodus</b> .....	167
So bearbeiten Sie Masken wie ein Profi	
<b>Mit Luminanzmasken arbeiten</b> .....	171
So wählen Sie gezielt helle bzw. dunkle Bereiche aus	

## Kapitel 5: Freistellen

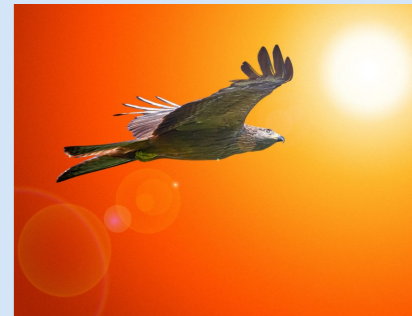
<b>Grundlagenexkurs: Masken, Alphakanäle und Pfade</b> .....	176
Das sind die Grundlagen des Freistellens	
<b>Gerade Pfade zeichnen</b> .....	179
So erstellen Sie einen Pfadfreisteller	



<b>Gebogene Pfade zeichnen</b> .....	182
So arbeiten Sie mit Übergangspunkten und Tangenten	
<b>Kurvenpfade zeichnen</b> .....	185
So verwenden Sie das Rundungszeichenstift-Werkzeug	
<b>Pfade mit Kurven und Ecken</b> .....	188
So zeichnen Sie einen perfekten Freisteller	
<b>Einen Hintergrund austauschen</b> .....	193
So erstellen Sie eine Montage aus zwei Bildern	
<b>Freistellen und Farbtöne angleichen</b> .....	198
So erstellen Sie eine Montage mit Fotofilter und Schnittmaske	
<b>Maske ohne Auswahl erstellen</b> .....	202
So erzeugen Sie eine Maske in »Auswählen und maskieren«	
<b>Maskenkanten verbessern</b> .....	206
So optimieren Sie Freisteller mit dem Maske-verbessern-Pinsel	
<b>Haarige Freisteller meistern</b> .....	212
So stellen Sie Haare mit einer versteckten Methode frei	
<b>Farbbereich auswählen</b> .....	217
So maskieren Sie Bereiche gleichen Farbtons	
<b>Kanalfreisteller</b> .....	222
So geht die klassische Methode des Freistellens	

## Kapitel 6: Helligkeit und Kontrast

<b>Grundlagenexkurs: Helligkeits- und Kontrastanpassung</b> .....	228
Grundlagen der Tonwertkorrektur	
<b>Tonwertkorrektur</b> .....	240
So funktioniert das Grundprinzip einer Tonwertkorrektur	
<b>Gradationskurven</b> .....	243
So definieren Sie Schwarz- und Weißpunkt in den Kurven	
<b>Kontrast erhöhen</b> .....	246
So sorgen Sie mit Kurven für kontrastreichere Bilder	
<b>Kontrast reduzieren</b> .....	249
So können Sie zu hohem Kontrast entgegenwirken	
<b>Korrektur mit Verlaufsmaske</b> .....	251
So erstellen Sie einen digitalen Grauverlaufsfiler	
<b>Gegenlichtaufnahme verbessern</b> .....	254
So verbessern Sie Aufnahmen im Gegenlicht oder zu hartes Licht	
<b>Trübe Bilder klarer machen</b> .....	257
So entfernen Sie Dunst	





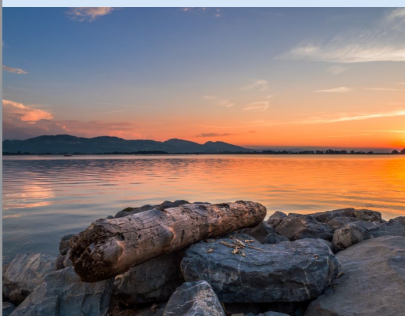
<b>Fotorealistische HDR-Tonung</b> .....	259
So nutzen Sie HDR-Tonung als Alternative zu Gradationskurven	
<b>Dramatische HDR-Tonung</b> .....	261
So erzeugen Sie eine Dramatik wie in Gemälden der Romantik	
<b>Dodge and Burn</b> .....	263
Das ist einer der Schlüssel echter Photoshop-Artworks	
<b>Tonwert begrenzen</b> .....	266
So vermeiden Sie ausbrechende Lichter	

## Kapitel 7: Farbkorrekturen

<b>Farbkorrektur per Pipette</b> .....	270
So beseitigen Sie Farbstiche mit Pipette und Referenzfläche	
<b>Farb- und Helligkeitskorrektur</b> .....	273
So können Sie Einstellungen übersichtlich trennen	
<b>Weiß, Schwarz und Grau per Klick</b> .....	275
So korrigieren Sie Lichter, Tiefen und Neutralgrau mit Pipetten	
<b>Farbkorrektur in Kanälen</b> .....	278
So definieren Sie Schwarz- und Weißpunkt manuell	
<b>Farbkorrektur mit Messpunkten</b> .....	281
So funktioniert High-End-Farbkorrektur	
<b>Farbstich im Porträt korrigieren</b> .....	285
So funktioniert ein Weißabgleich über das Weiße der Augen	
<b>Hauttöne korrigieren</b> .....	287
Diese Faustregel hilft bei der Farbkorrektur von Hauttönen	
<b>Farbton und Sättigung</b> .....	291
So verändern Sie einzelne Farbtöne gezielt	
<b>Rote Flecken entfernen</b> .....	294
So können Sie Farbflecken gezielt entgegenwirken	
<b>Farbkorrektur in Camera Raw</b> .....	298
So korrigieren Sie Bilder über Adobes RAW-Konverter	
<b>Selektive Farbkorrektur</b> .....	301
So lässt sich die Färbung von Grau und Weiß beeinflussen	
<b>Einstellungen synchronisieren</b> .....	303
So kopieren Sie Einstellungsebenen	

## Kapitel 8: Photoshop für Fotografen

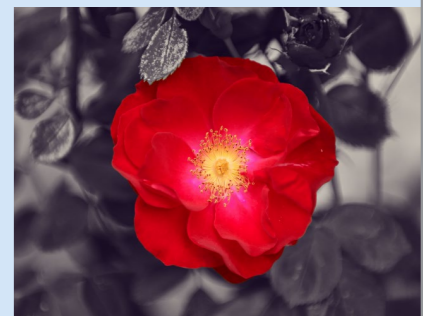
<b>Grundlagenexkurs: RAW – das digitale Negativ</b> .....	308
Vorteile und Nutzen des RAW-Formats	



<b>Weißabgleich in Camera Raw</b> .....	312
So korrigieren Sie eine falsche Farbeinstellung und andere Probleme	
<b>Grundeinstellungen und Perspektive</b> .....	316
Die wichtigsten Einstellungen und die Korrektur stürzender Linien	
<b>Verlaufskorrekturen</b> .....	320
So funktioniert der digitale Grauverlaufsfilter	
<b>Makel und Korrekturpinsel</b> .....	323
So funktionieren Retuschen und lokale Einstellungen in ACR	
<b>RAW als Smartobjekt</b> .....	328
So verknüpfen Sie RAWs mit Photoshop-Dateien	
<b>Weißabgleich mit Graukarte</b> .....	332
So nutzen Sie genormte Karten für neutrales Grau	
<b>Panorama</b> .....	334
So wird mit Photomerge aus mehreren Bildern eines	
<b>Bilder automatisch überblenden</b> .....	336
So funktioniert Fokus-Stacking in Photoshop	
<b>High Dynamic Range (HDR)</b> .....	338
So wird eine Belichtungsreihe zu einem Bild	
<b>Zwei Belichtungen montieren</b> .....	340
So werden Ebenen automatisch ausgerichtet und maskiert	
<b>Passanten entfernen</b> .....	342
Mit mehreren Belichtungen zu menschenleeren Plätzen	

## Kapitel 9: Umfärben und kolorieren

<b>Fläche umfärben</b> .....	346
So ändern Sie die Farbe eines ausgewählten Bereichs	
<b>Farbbereich umfärben</b> .....	348
So ändern Sie einen einzelnen Farbton	
<b>Selektive Farbänderung aufmalen</b> .....	350
So ändern Sie Farben und maskieren die Einstellung nachträglich	
<b>Eine dunkle Fläche schwärzen</b> .....	352
So wird eine fast schwarze Fläche zu einer ganz schwarzen	
<b>Schwarzweiß entwickeln</b> .....	354
So erhalten Sie kontrastreiche Schwarzweißfotos	
<b>Colorkey</b> .....	357
So erstellen Sie ein Schwarzweißbild mit einem Farbtupfer	
<b>Sepia-Tönung</b> .....	359
So erstellen Sie ein Schwarzweißbild mit einem Hauch von Farbe	





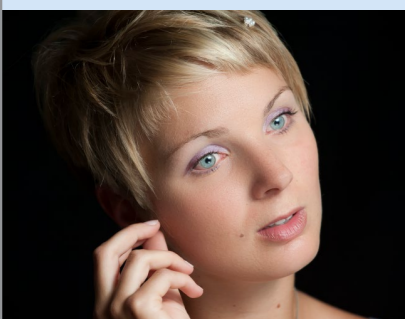
<b>Analoger Look</b> .....	361
So geben Sie einem Bild den Charakter guten alten Films	
<b>Digitales Zähnebleichen</b> .....	364
So entfernen Sie eine gelbliche Färbung von Zähnen	
<b>Rote Augen korrigieren</b> .....	366
So korrigieren Sie rote Augen richtig	

## Kapitel 10: Retusche

<b>Kleine Bereiche reparieren</b> .....	370
So beseitigen Sie kleinere Störelemente einfach per Klick	
<b>Ausgewählte Bereiche reparieren</b> .....	372
So entfernen Sie etwas größere Störelemente	
<b>Große Elemente löschen</b> .....	375
So nutzen Sie inhaltsbasiertes Füllen zum Entfernen von Objekten	
<b>Fehler deckend retuschieren</b> .....	377
So beseitigen Sie Störelemente mit dem Kopierstempel	
<b>Gespiegelt kopieren</b> .....	380
So ändern Sie die Ausrichtung der Stempelquelle	
<b>Ein Kabel entfernen</b> .....	383
So entfernen Sie Linien aus Aufnahmen	
<b>Perspektivisch retuschieren</b> .....	385
So entfernen Sie ein Element von einer perspektivischen Fläche	
<b>Hautunreinheiten entfernen</b> .....	387
So retuschieren Sie kleinere Makel aus Gesichtern	
<b>Augen retuschieren</b> .....	389
So entfernen Sie Schatten und Ringe unter den Augen	
<b>Haut glätten</b> .....	392
So funktioniert frequenzseparierte Hautretusche	

## Kapitel 11: Filter und Effekte

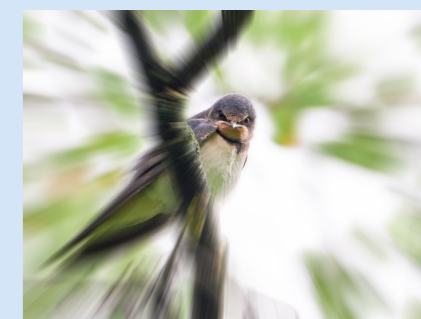
<b>Ein Foto zum Gemälde machen</b> .....	398
So simulieren Sie mit der Filtergalerie ein Gemälde	
<b>Ein Foto zur Zeichnung machen</b> .....	400
So wird aus einem Foto eine zweifarbige Illustration	
<b>Landschaft zur Miniatur machen</b> .....	402
So setzen Sie Filter der Weichzeichnergalerie ein	
<b>Hintergrund unscharf machen</b> .....	404
So wenden Sie Feld-Weichzeichnung nicht-destruktiv an	



<b>Zoomeffekt erzeugen</b> .....	407
So lassen sich Smartfilter maskieren	
<b>Bildbereiche modellieren</b> .....	409
So formen Sie ein Bild, als wäre es Knetmasse	
<b>Ein Gesicht modellieren</b> .....	413
So nutzen Sie Photoshops Gesichtswerkzeug	
<b>Gescannte Unterschrift verbessern</b> .....	416
So verbessern Sie eine Signatur durch Tontrennung	

## Kapitel 12: Composing und Montage

<b>Flüssiges Überblenden</b> .....	420
So verschmelzen Bilder mittels eines Verlaufs in einer Maske	
<b>Bild mit Struktur überlagern</b> .....	422
So mischen Sie Bilder mittels Mischmodi	
<b>Digitale Mehrfachbelichtung</b> .....	424
So erzeugen Sie mit dem Mischmodus eine Doppelbelichtung	
<b>Ein Bild in Buchstaben montieren</b> .....	426
So beschneiden Sie mit Schnittmasken ein Bild auf ein Wort	
<b>Ein Bild in einen Monitor montieren</b> .....	428
So fügen Sie einen Screenshot in einen Bildschirm ein	
<b>Text perspektivisch einfügen</b> .....	430
So erstellen Sie mit Fluchtpunkt perspektivische Montagen	
<b>Apfel und Orange kreuzen</b> .....	434
So gleichen Sie die Form von Bildern mittels Verformen an	
<b>Index</b> .....	438





Markus Wäger

## Adobe Photoshop CC Schritt für Schritt zum perfekten Bild

447 Seiten, gebunden, Januar 2018  
39,90 Euro, ISBN 978-3-8362-5653-7

 [www.rheinwerk-verlag.de/4436](http://www.rheinwerk-verlag.de/4436)



**Markus Wäger** ist Adobe Certified Expert für Photoshop und InDesign. Er arbeitet seit den frühen 90ern als Grafikdesigner und betreibt seit 1997 das Dornbirner Gestaltungsbüro »Designworks«. Seine Leidenschaft für Typografie und kreative Software verbindet er mit seiner Arbeit als Software-Trainer für Photoshop, Illustrator, Acrobat und InDesign. In seinem Weblog unter [www.markuswaeger.com](http://www.markuswaeger.com) veröffentlicht er seit 2006 laufend Software-Tipps und Artikel zu Design und Typografie.

*Wir hoffen sehr, dass Ihnen diese Leseprobe gefallen hat. Gerne dürfen Sie diese Leseprobe empfehlen und weitergeben, allerdings nur vollständig mit allen Seiten. Die vorliegende Leseprobe ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen beim Autor und Verlag.*

*Teilen Sie Ihre Leseerfahrung mit uns!*

